

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 16//1686

Status: öffentlich

Datum: 08.02.2021

Fachbereich:	Fachbereich 1 Innerer Service
--------------	-------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	23.02.2021	zur Kenntnisnahme

Möglichkeiten eines Anbaus an die Sporthalle Sillenstede

Bericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend & Sport am 05.11.2020 wurden die Pläne für eine Sanierung der Sporthalle Sillenstede vorgestellt. Ferner erging ein Prüfauftrag an die Verwaltung, ob und wie der Wunsch des TuS Sillenstede auf Anbau eines Mehrzweckraumes zu realisieren sei und welche finanziellen Auswirkungen dies hätte.

Nach Aussage des Planers, Herrn von Sass (MRO), müsste ein Mehrzweckraum eine Mindestgröße von 8 x 8 Meter (mind. 64 m²) haben. Die Kosten belaufen sich geschätzt auf ca. 210.000 Euro (einschl. Innenausstattung).

Für den Fall, dass der TuS Sillenstede Bauherr und Eigentümer wird (vergleichbar mit dem zusätzlichen Geräteraum des TuS Glarum an die dortige Turnhalle), könnte eine Förderung durch den Landessportbund erfolgen. Zurzeit werden Sport- und Funktionsräume zu 100 % gefördert, Mehrzweckräume (die auch für Versammlungen genutzt werden) nur zu 50%. Nach den jetzigen Förderrichtlinien stellt sich die Kostensituation wie folgt dar:

Bau eines Sport-/Funktionsraumes (100 % förderfähig):

Baukosten:	210.000 Euro
LSB-Zuschuss (40 %):	84.000 Euro
Vereinsanteil (10 %):	21.000 Euro
Zuschuss-Stadt:	105.000 Euro

Bau eines Mehrzweckraumes (nur 50 % förderfähig):

Baukosten:	210.000 Euro
Förderfähig:	105.000 Euro
LSB-Zuschuss (40 %):	42.000 Euro
Vereinsanteil (10 %):	10.500 Euro
Zuschuss-Stadt:	52.500 Euro
	zzgl. 105.000 Euro* = 157.500 Euro
	(*nicht förderfähiger Anteil der Baukosten)

Bau eines kombinierten Sport- und Mehrzweckraums:

Eine 3. Möglichkeit wäre auf Vorschlag des Vereins eine Kombination aus Beiden, also z.B. 2/3 Sport-/Funktionsraums sowie 1/3 Versammlungsraum. Dann würde sich der Raumbedarf entsprechend erhöhen auf 12 x 8 Meter mit geschätzten Baukosten von ca. 290.000 Euro (einschl. Innenausstattung). Finanzielle Situation:

Baukosten:	290.000 Euro
Davon 2/3 zu 100 % förderfähig =	194.000 Euro
LSB-Zuschuss (40 %):	77.600 Euro
Vereinsanteil (10 %):	19.400 Euro
Zuschuss-Stadt:	97.000 Euro

sowie 1/3 der Baukosten =	96.000 Euro,
davon 50 % förderfähig =	48.000 Euro
LSB-Zuschuss (40 %):	19.200 Euro
Vereinsanteil (10 %):	4.800 Euro
Zuschuss-Stadt:	24.000 Euro

zzgl. 48.000 Euro* = 72.000 Euro.

(*nicht förderfähiger Anteil der Baukosten)

Gesamtzuschuss – Stadt: 169.000 Euro

(97.000 Euro Sport-/Funktionstrakt + 72.000 Euro Versammlungsbereich).

Letztendlich läge der Zuschuss der Stadt bei der „günstigsten“ Variante (Anbau eines Sport-/Funktionsraums) bei ca. 105.000 Euro. Aus Sicht der Verwaltung ist der Wunsch des TuS Sillenstede zwar nachvollziehbar, jedoch lässt die derzeitige Haushaltssituation ein solches Vorhaben nicht zu. Die Sporthalle verfügt über zwei Hallenhälften und lässt bei vielen Sportarten eine Doppelnutzung zu. Darüber hinaus hat die Stadt mit dem Umbau des ehem. Rathauses für den Ortsteil noch einen Multifunktionsraum geschaffen, der auch vom TuS nutzbar ist.

Diese Situation ist vergleichbar mit der in Glarum, wo die ehem. Hausmeisterwohnung für Vereinszwecke genutzt wird, auch vom TuS Glarum. Auch dort wurde im Rahmen des Neubaus der Vereinswunsch nach einem Mehrzweckraum diskutiert, angesichts der Kosten aber nicht realisiert.

Aus Gründen der Gleichbehandlung und vor allen Dingen der Haushaltslage sieht die Verwaltung auch für den TuS Sillenstede zurzeit keine Realisierungsmöglichkeit.

Allerdings lassen die Umbaupläne der Sporthalle Sillenstede auch eine spätere Verwirklichung des Vereinswunsches zu.

Anlagen

Sachbearbeiter/-in

A. Müller
Fachbereichsleiter/-in

G. Böhling
Bürgermeister